

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-006/08
HA	

Geschäftsbereich: IV

Fachbereich: 61

Termin der Tagung: 27.02.08

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	22.01.08	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	14.02.08	☒ Hauptausschuss	20.02.08
☒ Wirtschaft	12.02.08	☒ Stadtverordnetenversammlung	27.02.08
☒ Bau und Verkehr	13.02.08	☒ Ortsbeiräte	18.01.08
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Beitritt der Stadt Cottbus in den Spreewaldverein e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Cottbus tritt zur Mitwirkung in die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewald-Plus des Spreewaldvereins e.V. ein.

Die Verwaltung wird beauftragt, den schriftlichen Aufnahmeantrag der Stadt Cottbus satzungsgemäß bis spätestens Ende März 2008 dem Vorstand des Spreewaldvereins e.V., Sitz Lübben, zuzuleiten.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

In der vergangenen EU-Förderperiode 2000-2006 gab es in 2004 durch das Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLUV) eine Erneuerung der Richtlinie zur Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE), durch die auch ländlich geprägten Stadtteile der Stadt Cottbus unterstützt werden konnten. Zur Umsetzung der Richtlinie war die Bildung der ILE-Region und Erstellung eines Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes erforderlich. Der Landkreis Spree-Neiße und die Stadt Cottbus haben sich für die Bildung einer ILE-Region „Spree-Neiße / Cottbus (nur ländlich geprägte Ortsteile)“ entschieden. Dabei wurde das Konzept in Eigenregie der Verwaltung erstellt. Es wurde die dazu erforderliche Verwaltungsvereinbarung zwischen Landkreis SPN und Stadt Cottbus erarbeitet und am 23.07./02.09.2004 unterzeichnet. Für den Zeitraum 2007 wurde die Zusammenarbeit mit der Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung vom 15.08./28.09. 2006 verlängert. In der Förderperiode 2000 -2006 wurden die in der Anlage aufgeführten Projekte der Stadt Cottbus gefördert.

Aufgrund der **Richtlinienzusammenführung des MLUV zur Förderung der Integrierten ländliche Entwicklung (ILE) und LEADER**, ist LEADER in der neuen Förderperiode kein eigenständiges Förderinstrument mehr, sondern mit ILE verbunden. Das Land Brandenburg gewährt gemäß der Richtlinie vom 13.November 2007 Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung und Entwicklung der ländlichen Räume als Lebens- Arbeits-, Erholungs- und Naturräume.

Die Vorgehensweise hinsichtlich der LEADER- Methode (Bottom up) durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG), die sich in der vergangenen Förderperiode bewährt hatte, sollte im Land Brandenburg hierbei für die neue Förderstrategie genutzt werden. Demzufolge war eine neue Regionsbildung mit neuer Prioritätensetzung erforderlich, die durch die Wettbewerbsauslobung des MLUV vom Dezember 2006 zur Auslobung von LEADER- Regionen im Land Brandenburg eingeleitet wurde. Im Rahmen des Wettbewerbes zur LEADER- Regionsbildung war für die Regionen die Erstellung einer gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie (GLES) mit einer räumlichen Gebietskulisse zu erarbeiten.

Der Spreewaldverein e.V. ist mit der Lokale Aktionsgruppe (LAG) gleichzusetzen und nimmt die Stellung der LAG ein. Die Stadt Cottbus entschied sich im Vorfeld dieses Prozesses gemäß dem Vorstandsbeschluss des Spreewaldvereins e.V. vom 24.01.2007 mit ihren ländlich geprägten Stadtteilen im Norden und Osten der zu bildenden LEADER-Region beizutreten.

Am 22.11.2007 tagte der Begleitausschuss des Landes Brandenburg, der allen beantragten LEADER-Regionen die Zustimmung erteilte. Am 23.11.2007 erhielten die Regionen ihre Ernennungsurkunde zur LEADER-Region für den Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2013.

Für eine Mitwirkung der Stadt Cottbus in der LAG SpreewaldPlus und als Voraussetzung für die Erlangung der entsprechenden Förderung ist die Mitgliedschaft im Spreewaldverein e.V. erforderlich.

Gemäß der Beitragsordnung des Spreewaldvereins e.V. vom 19.10.2006 beträgt der Mitgliedsbeitrag für juristische Personen des öffentlichen Rechts 100,00 EUR pro Jahr.

In dem nach Richtlinie zu bildenden LAG-Regionalbeirat zur Befürwortung der Projektanmeldungen wirkt für die kommunalen Vertreter der Region die Beigeordnete für Bauwesen, Frau Tzschoppe, als Vertreter der Stadtverwaltung Cottbus mit.

Anlagen: Aufnahmeantrag des Spreewaldvereins. e.V.

Satzung des Spreewaldvereins. e.V. vom 19.10.2006

Beitragsordnung des Spreewaldvereins e.V. vom 19.10.2006

Auflistung der Projekte bis 2006/ angemeldete LEADER/ ILE Projekte

Finanzielle Auswirkungen:
☒ Ja

☐ Nein
1. Gesamtkosten:

100,00 € pro Jahr

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Außerplanmäßige Ausgabe in 2008 für die Haushaltstelle 1020661100

3. Folgekosten:

100,00 € pro Jahr bis 2013